

Selina Thomalla, MA

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Universität Wien
Universitätsring 1

DERZEITIGE STELLE

Universitätsassistentin (Prae Doc) am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte,
Universität Wien

AKADEMISCHE BERUFSERFAHRUNG

- 2023– Universitätsassistentin (Prae Doc), Institut für Wirtschafts- und
Sozialgeschichte, Universität Wien
- 2023– Wissenschaftliche Mitarbeiterin: ViTA. Manorial Networks in
Medieval Tyrol Institut für Geschichtswissenschaften und
Europäische Ethnologie, Leopold-Franzens-University
Innsbruck

AUSBILDUNG

- 2020–2024 MA in Geschichtswissenschaft,
Freie Universität Berlin
- 2017–2020 BA in Geschichte und Filmwissenschaft,
Freie Universität Berlin
- 2013–2017 Emmy-Noether-Gymnasium
- 2011–2013 Eliteschule des Sports,
Schul- und Leistungssportzentrum Berlin

LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

Dissertationsprojekt „Anatomie eines Stadtviertels – Das Wiener Widmerviertel im frühen 16.
Jahrhundert“

ÖAW Go!digital project „ViTA. Manorial Networks in the Medieval Tyrol“

FORSCHUNGSINTERESSEN

Wirtschafts- und Sozialgeschichte des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Steuern und Abgaben, Finanzadministration, Geschichte Wiens, Leben in der mittelalterlichen/ frühneuzeitlichen Stadt

KONFERENZEN und PRÄSENTATIONEN

- 07/2024 „From Tax Records to Historical GIS: Mapping a Viennese Neighbourhood“, International Medieval Congress Leeds
- 05/2024 „Anatomie eines Stadtviertels. Das Wiener Widmerviertel im frühen 16. Jahrhundert“, 2. Nachwuchstagung Österreichische Mediävistik 2024
- 05/2023 „Berufstopographie und -stratigraphie des Wiener Widmerviertels 1500-1527“, 1. Nachwuchstagung Österreichische Mediävistik 2023

STIPENDIEN

- 2021–2024 Deutschlandstipendium
- 10/ 2023 Studienkurs des Deutschen Historischen Instituts Rom

NETZWERKE

- 2021– Berlin-Oxford-London-Kooperation